



66-jähriger Hechendorfer vor seinem Haus ermordet

Hechendorf: Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord hat am Samstagnachmittag in einer Pressemitteilung bestätigt, dass es konkrete Anhaltspunkte für eine Gewalttat gab, durch die der 66-jährige Hechendorfer in der Nacht auf Freitag ums Leben kam. Der Mann wurde am Freitagmorgen kurz vor 7 Uhr leblos in seiner Grundstückseinfahrt neben seinem Auto aufgefunden. Nach der Alarmierung trafen mehrere Streifenwagen der Polizeiinspektion Herrsching am Tatort ein, ein Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. Die Kripo in Fürstenfeldbruck hatte daraufhin die Ermittlungen übernommen, bearbeitet wird der Fall von der Münchner Staatsanwaltschaft II. Eine Obduktion ergab zweifelsfrei, dass Gewalt als Todesursache in Betracht kommt. Welche Verletzungen der Mann erlitten hatte, gab die Polizei nicht bekannt, weil es dabei auch um Täterwissen handelt, das bei den Ermittlungen wichtig sein könnte. Die Umstände des Todes könnten zu einem versuchten Einbruch passen, bei dem der Täter ertappt worden war. Dies sind allerdings nur Spekulationen. Die Kriminalpolizei Fürstenfeldbruck bittet Personen, die in der Nacht von Donnerstag, 24. September, auf Freitag, 25. September, in Hechendorf oder in der näheren Umgebung verdächtige Personen, Fahrzeuge oder sonstige auffällige Wahrnehmungen gemacht haben, sich bei der Kriminalpolizeiinspektion Fürstenfeldbruck unter der Telefonnummer 08141/612-0 oder jeder anderen Polizeiinspektion zu melden.

Category

1. Aufmacher

Date

27/09/2026

Date Created

26/09/2026